

Germany-Munich: Engineering services
OJ S 67/2019 04/04/2019
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Baureferat H7

Postal address: Friedenstraße 40

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81671

Country: Germany

E-mail: vgv@meixner-partner.de

Internet address(es):

Main address: www.muenchen.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erweiterung und Sanierung der Grund- und Mittelschule, sowie Neubau Mensa und Sporttrakt, Torquato-Tasso-Straße – Technische Ausrüstung ALG 1, 2, 3, 8 (HLS) gem. § 55 ff. HOAI 2013, LPH 2-9

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Landeshauptstadt München plant die Erweiterung und Sanierung der Grund- und Mittelschule, sowie den Neubau einer gemeinsamen Mensa und des Sporttraktes in der Torquato-Tasso-Straße im Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 441 291,82 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landeshauptstadt München

II.2.4. Description of the procurement

Die Landeshauptstadt München beabsichtigt im Rahmen der Schulbauoffensive die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Technische Ausrüstung ALG 1, 2, 3 und 8 (HLS), für die Leistungsphasen 2-9 gem. § 53 bis § 58 HOAI 2013, mit stufenweiser Beauftragung und ggf. besonderen Leistungen, für die Erweiterung und Sanierung der Grund- und Mittelschule, einschließlich Neubau einer gemeinsamen Mensa und eines Sporttraktes auf dem Grundstück an der Torquato-Tasso-Straße, Stadtbezirk 11, Milbertshofen-Am Hart.

Zur Sicherstellung der Schulversorgung sollen die jeweils 2-zügige Grund- und Mittelschule auf je 3 Züge mit Ganztagsbetrieb erweitert werden. Zusätzlich soll für beide Schulen die Umsetzung des sog. Lernhauskonzeptes realisiert werden.

Der bestehende „Schusterbau“ soll erhalten und saniert werden für die zukünftige Nutzung durch die Grundschule.

Die Mittelschule samt Fachklassen soll in der Erweiterung untergebracht werden.

Der derzeitige Verwaltungstrakt, zwischen Schusterbau und bisherigem Sporttrakt, soll saniert werden oder ggf. durch einen Neubau ersetzt werden.

Der bestehende Sporttrakt muss aufgrund seines ungenügenden baulichen Zustands und den Ergebnissen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung rückgebaut und durch den Neubau einer Zweifachsporthalle und einer Schwimmhalle als Doppelübungsstätte ersetzt werden. Neben der schulischen Nutzung soll der Sporttrakt auch einer außerschulischen Nutzung zur Verfügung stehen.

Auf dem Grundstück befinden sich derzeit Schulpavillons für 12 Klassen, die die bereits vorhandenen Versorgungsdefizite der Grund- und Mittelschule abdecken und bis zum Ende der Baumaßnahmen, die im laufenden Betrieb und in mehreren Bauabschnitten stattfinden müssen, entschärfen sollen, indem die erforderlichen Umzüge damit abgedeckt werden sollen.

Die Baumaßnahme umfasst folgende Flächen:

BGF Bestandsgebäude inkl. Sport: 8 600 m²

BGF Schulpavillons: ca. 1 500 m²

BGF aus Raumprogramm: ca. 15 000 m²

Die Errichtung eines Hauses für Kinder wird derzeit auf dem Grundstück als 1. Bauabschnitt umgesetzt. Diese ist nicht Bestandteil des Verfahrens.

Die untere Naturschutzbehörde hat einige alte Bäume auf dem Grundstück als „als besonders schützenswert“ eingestuft. Dieser geschützte Baumbestand ist zu berücksichtigen.

Für das bebaute Planungsgrundstück FINr. 830 mit einer Fläche von 23 946 m² ist ein übergeleitetes Bauliniengefüge festgesetzt.

Ein Verkehrs- und Lärmschutzgutachten wird erstellt.

Das Bauvorhaben besteht aus:

- Erweiterung Grundschule von 2-zügig auf 3-zügig,
- Erweiterung Mittelschule von 2-zügig auf 3-zügig,
- gemeinsame Mensa,
- 2-fach-Sporthalle, auch für Vereinssportnutzung,
- Schwimmhalle als Doppelübungsstätte mit 2-mal 12,5 x 25 m-Becken, Ausführung in Edelstahl mit Hubboden,

- THV-Dienstwohnung,
- Tiefgarage,
- Freisportflächen.

Hinweis: Der Termin für das Ende der Vertragslaufzeit steht aktuell noch nicht fest.
Maßgeblich für die Vertragslaufzeit ist der abgestimmte und gültige Terminplan.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 10

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung:

Zuerst wird die Leistungsphase 2 beauftragt. Danach werden die Leistungen stufenweise je Leistungsphase abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen und Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 188-424852](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Erweiterung und Sanierung der Grund- und Mittelschule, sowie Neubau Mensa und Sporttrakt,
Torquato-Tasso-Straße – Technische Ausrüstung ALG 1, 2, 3, 8 (HLS) gem. § 55 ff. HOAI
2013, LPH 2-9

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/03/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ebert Ingenieure

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 441 291,82 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgesandt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der

Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs.3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe VI.4.1)

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/04/2019